

# Gemeinde Kalkhorst

## Beschlussvorlage

BV/04/25/039

öffentlich

### Vorhaben zur Wärmeversorgung in Kalkhorst, Elmenhorst und Groß Schwansee, hier: Planungsstand im OT Kalkhorst und weiteres Vorgehen

<i>Organisationseinheit:</i> Bauwesen <i>Bearbeiter:</i> Antje Hettenhaußen	<i>Datum</i> 11.04.2025 <i>Verfasser:</i> Hettenhaußen, Antje	
<i>Beratungsfolge</i> Gemeindevorvertretung Kalkhorst (Entscheidung)	<i>Geplante Sitzungstermine</i> 24.04.2025	Ö / N Ö

#### **Sachverhalt:**

Die Gemeindevorvertretung hat am 18.04.2024 für die Wärmeversorgungsprojekte in Kalkhorst, Elmenhorst und Groß Schwansee beiliegenden Beschluss gefasst, siehe Anlage. Darin wurde unter anderem beschlossen, die Planung im Kernort Kalkhorst auf den gesamten Altbestand auszuweiten.

Ein entsprechender Antrag auf Erweiterung des Projektumfangs und Aufstockung der Fördermittel von 37.380,00 € auf 145.791,50 € wurde gestellt und mit Bescheid vom 28.06.2024 bewilligt.

Da es vergaberechtlich nicht möglich ist, die Summe eines bestehenden Auftrags um mehr als 20 % zu erhöhen, wurde eine erneute Ausschreibung erforderlich (siehe ebenfalls GV-Beschluss vom 18.04.2024).

Da der Maßnahmenzeitraum des Förderprojektes am 09.01.2025 endete, wurde im Vorfeld der Ausschreibung ein Verlängerungsantrag gestellt, um die Ausschreibung und anschließende Planung zeitlich realisieren zu können. Dieser Verlängerungsantrag wurde abgelehnt. Eine Erweiterung der Planung konnte aus diesem Grunde nicht erfolgen.

Als Ergebnis des Projektes liegt für Kalkhorst nun eine Planung des ursprünglichen Versorgungsgebietes Am Mühlenberg inkl. der kommunalen Liegenschaften vor.

Die Trigenius GmbH wird im Bauausschuss ein Preismodell sowie Umsetzungs- und Finanzierungsmöglichkeiten für das genannte Versorgungsgebiet vorstellen. Als Alternative wird auch eine Lösung vorgestellt, welche lediglich die Versorgung der kommunalen Liegenschaften beinhaltet.

Die Gemeinde wird gebeten, über das weitere Vorgehen zu entscheiden.

Im Vorfeld einer Umsetzung des Projektes sind weitere Leistungen im Rahmen der Projektentwicklung zu erbringen, z.B.:

- Abstimmung mit Genehmigungsbehörden
- Abstimmung der Kostenmodelle mit den potentiellen Abnehmern und Schließen von Vorverträgen
- Verhandlung mit möglichen Wärmelieferanten

Diese Projektentwicklungsleistungen können über die Klimaschutzförderrichtlinie des Landes M-V gefördert werden. Details zur Kostenhöhe und Förderquote erläutert die Trigenius GmbH in der Sitzung.

### **Beschlussvorschlag:**

Die Gemeindevorvertretung der Gemeinde Kalkhorst beschließt,

- die Fortführung des Projektes Wärmeversorgung im Kernort Kalkhorst (Bereich Am Mühlenberg zzgl. der kommunalen Liegenschaften)
- die Beantragung von Fördermitteln für die notwendige Projektentwicklung mit dem Ziel der Beauftragung eines Wärmelieferanten (Wärmecontractor)
- die Ausschreibung der genannten Projektentwicklung unter der Voraussetzung der Fördermittelzusage.

### **Finanzielle Auswirkungen:**

Beschreibung (bei Investitionen auch Folgekostenberechnung beifügen - u.a. Abschreibung, Unterhaltung, Bewirtschaftung)	
x	Finanzierungsmittel im Haushalt vorhanden.
x	durch Haushaltsansatz auf Produktsachkonto: 04 51101 14210000 (rund 450.000,00 €)
	durch Mitteln im Deckungskreis über Einsparung bei Produktsachkonto:
	über- / außerplanmäßige Aufwendung oder Auszahlungen unvorhergesehen und unabeweisbar und Begründung der Unvorhersehbarkeit und Unabeweisbarkeit (insbes. in Zeiten vorläufiger Haushaltsführung auszufüllen):
	Deckung gesichert durch Einsparung außerhalb des Deckungskreises bei Produktsachkonto:
	Keine finanziellen Auswirkungen.


### **Anlage/n:**

1	P2165-LP4-IB-L1-1-A-1000 Lageplan Wärmenetz (231) öffentlich
2	Energiezentrale Kalkhorst öffentlich
3	2024-04-18 GV Beschlussauszug Wärmeversorgung öffentlich



**Zeichenerklärung**

Geplantes Wärmenetz  
 — Hauptleitung  
 - Hausanschlussleitung



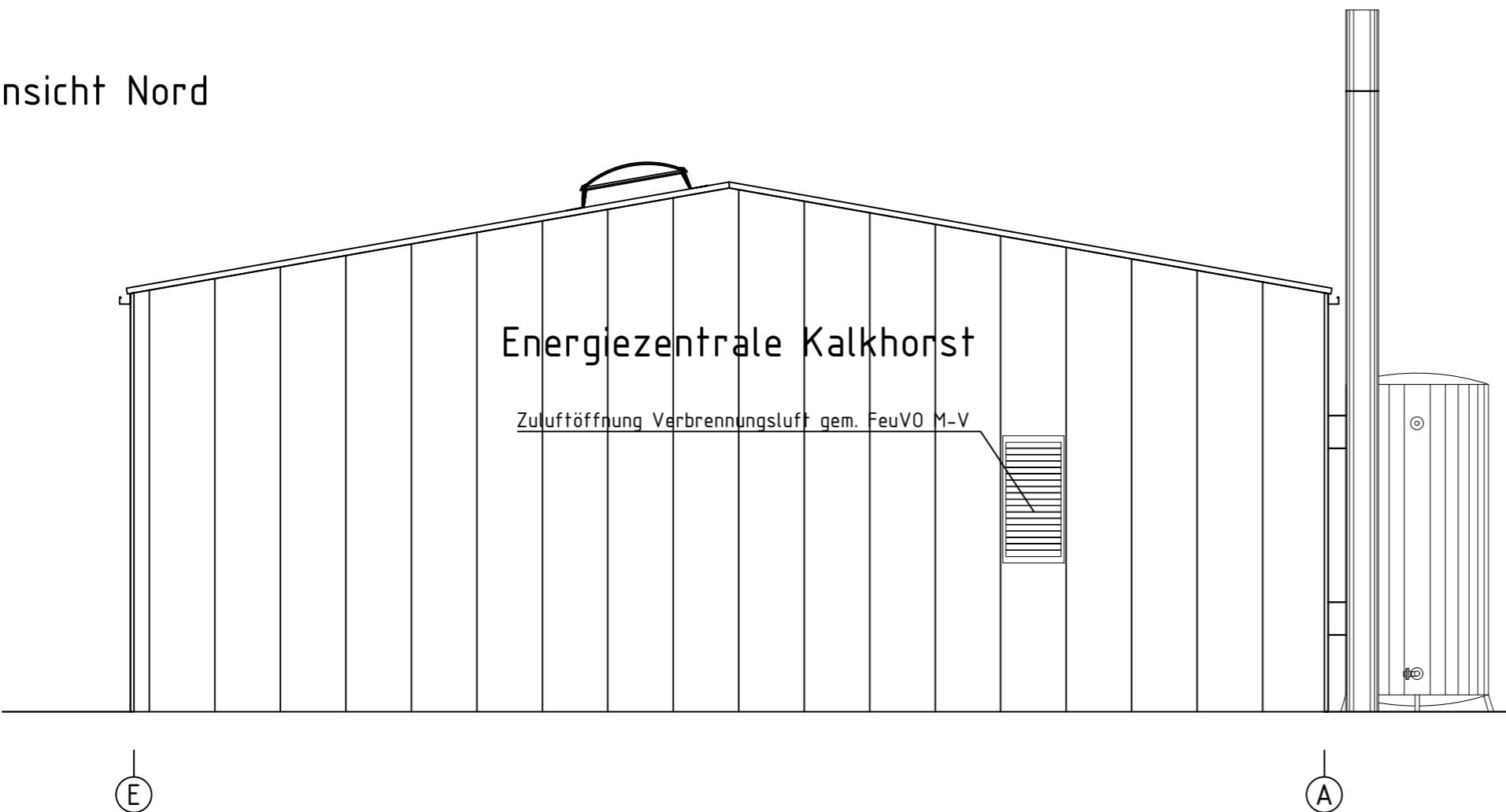
Lagesystem: ETRS89 / UTM Zone 33N

A	Plänerstellung	10.12.2024	A. Schreyer
Index:	Art der Änderung:	Datum:	Name:

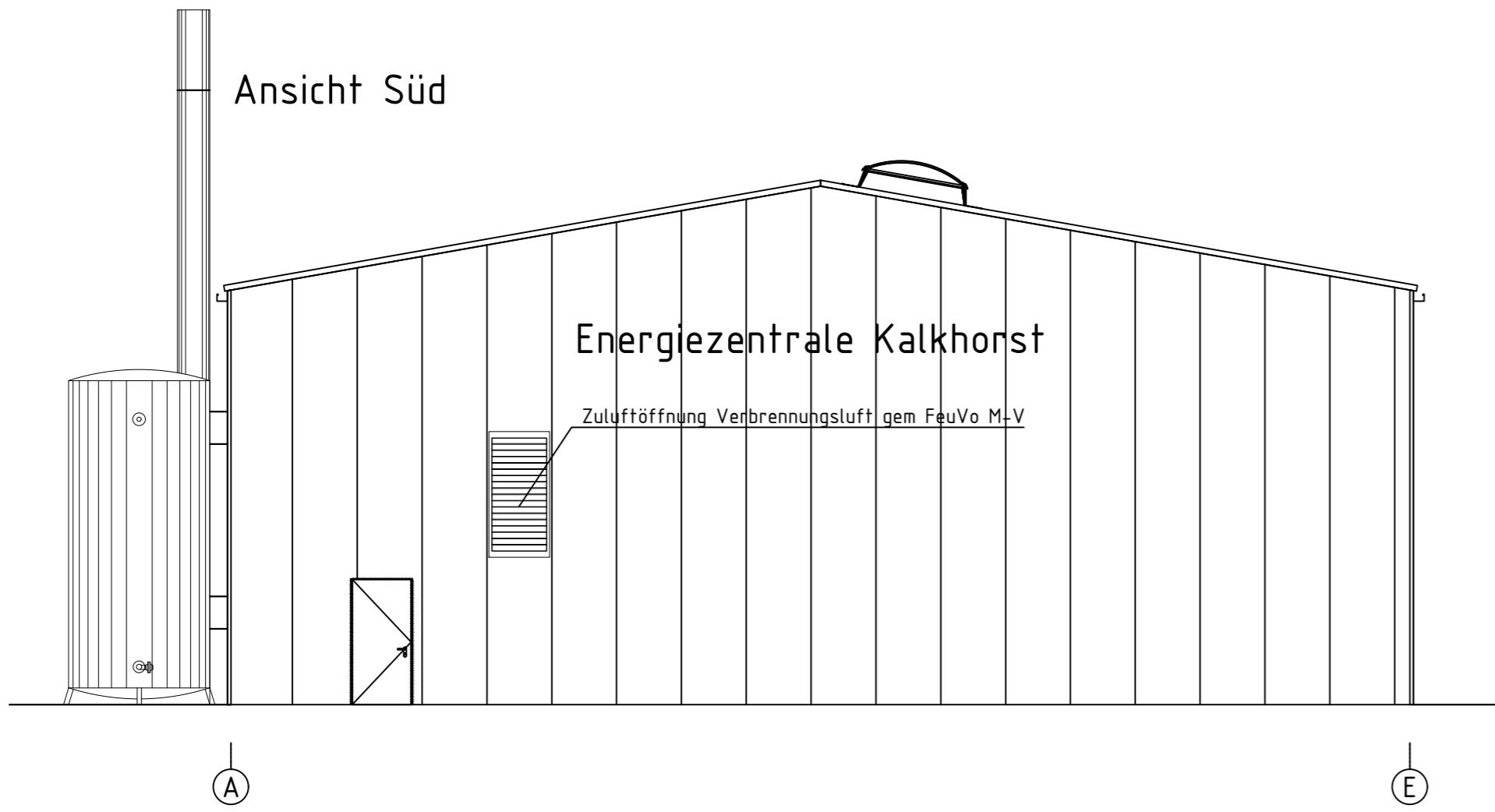
<b>TRIGENIUS</b> ENERGIE DER ZUKUNFT	Projektbezeichnung: <b>Neubau eines Nahwärmenetzes und einer zentralen, bivalenten Wärmeerzeugungsanlage im Ortsteil Kalkhorst</b>
---	---

Auftraggeber:	Projekt-Nr.:	P2165	Planungsstand:	Genehmigungsplanung
Planiminhalt:	Lageplan Wärmenetz			
Zeichnungs-Nr.:	P2165-LP4-IB-L1			
Blatt-Nr.:	1	Index:	A	Maßstab: 1:1.000

Ansicht Nord



Ansicht Süd



#### Genehmigungsplanung

Bauherr	Gemeinde Kalkhorst Am Sportplatz 16 23942 Kalkhorst	über das Amt Klützer Winkel Schlossstraße 1 23948 Klütz
---------	---	---

Vorhaben	Heizzentrale für ein Wärmenetz der Gemeinde Kalkhorst OT Kalkhorst (mit Erweiterungsmöglichkeit)
----------	--

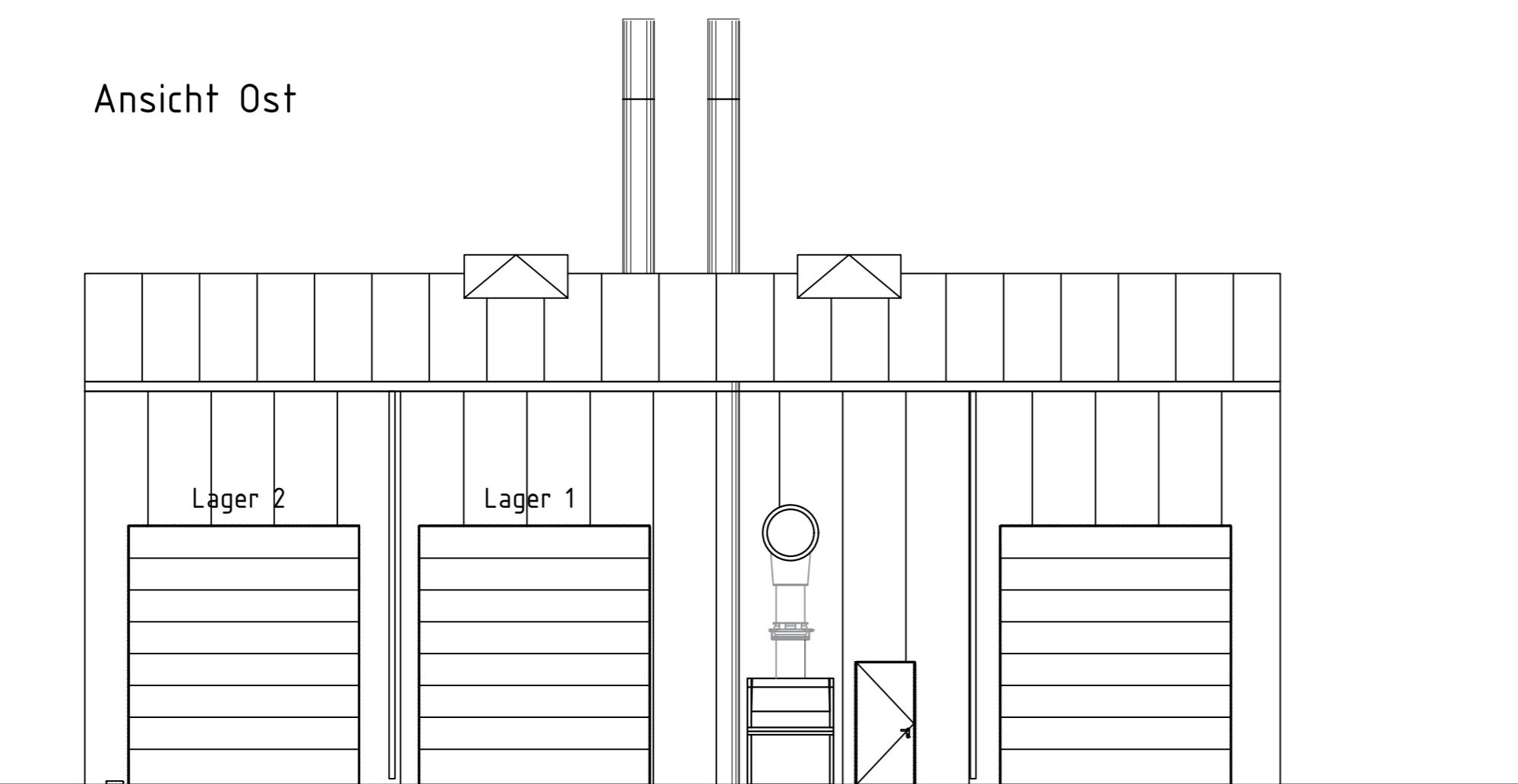
TRIGENIUS	Dezentrale Energieversorgung Lübsche Straße 10, 23966 Wismar Telefon 038 41 - 22 731 17 Fax 038 41 - 22731 12 E-mail mail@trigenius-gmbh.de	Maßstab 1 : 100
-----------	--	--------------------

Kartenname	Ansicht Nord Ansicht Süd					Datum 10.12.2024	Maßstab 1 : 100
Planersteller	Bearbeiter A. Schmidt	Project Nr P21.65	Projektphase 4	Darstellung A	Plan-Nr. 3	Index V1	DIN A2_420 x 594 mm

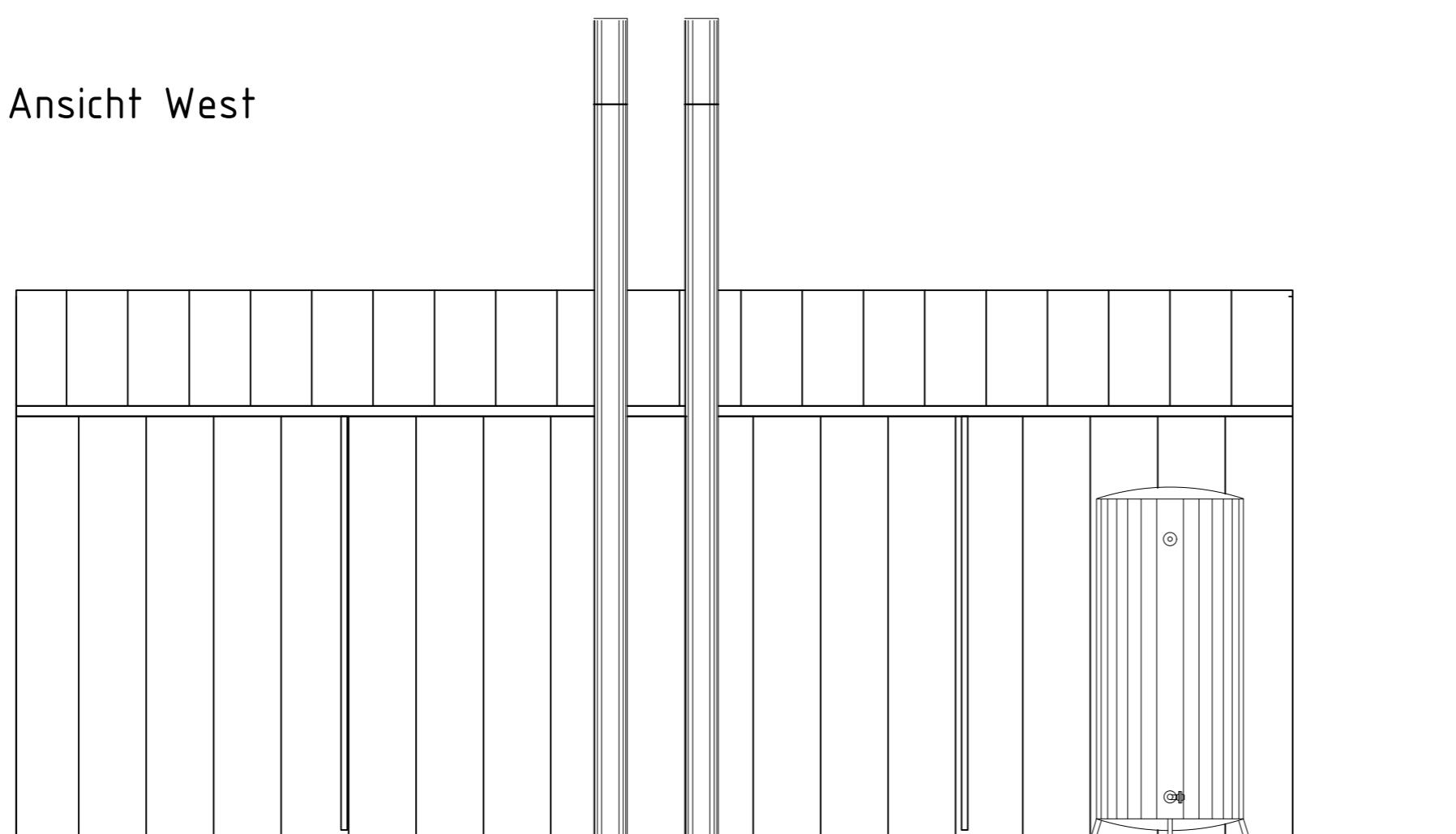
Freigabevermerk Kunde  
Geprüft und einverstanden.

Datum und Unterschrift Kunde

Ansicht Ost



Ansicht West



#### Genehmigungsplanung

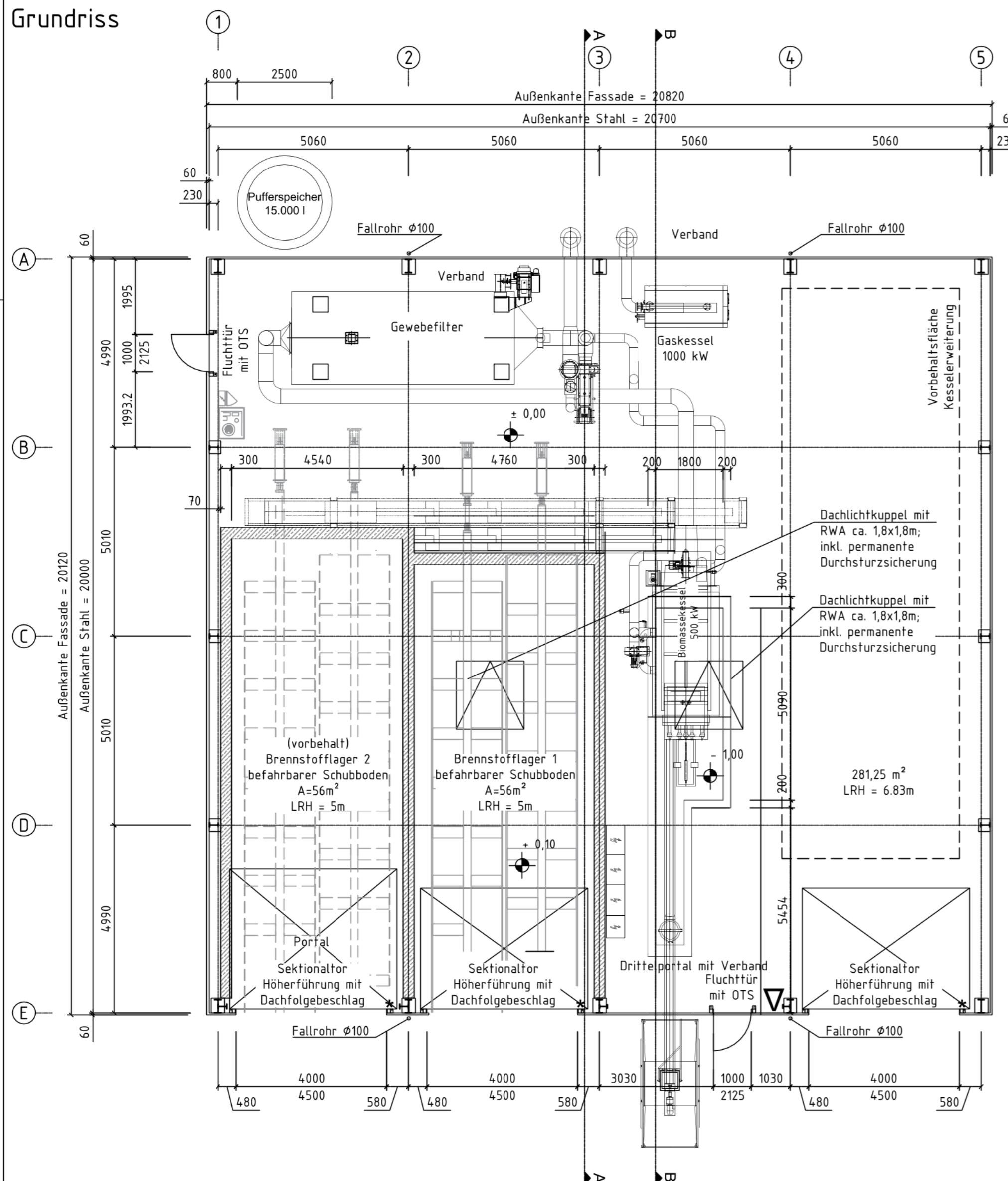
Bauherr	Gemeinde Kalkhorst Am Sportplatz 16 23942 Kalkhorst	über das Amt Klützer Winkel Schlossstraße 1 23948 Klütz
Vorhaben	Heizzentrale für ein Wärmenetz der Gemeinde Kalkhorst OT Kalkhorst (mit Erweiterungsmöglichkeit)	

**TRIGENIUS**  
Dezentrale Energieversorgung

Lübsche Straße 10, 23966 Wismar  
Telefon 038 41 - 22 731 17 Fax 038 41 - 22731 12  
E-mail mail@trigenius-gmbh.de

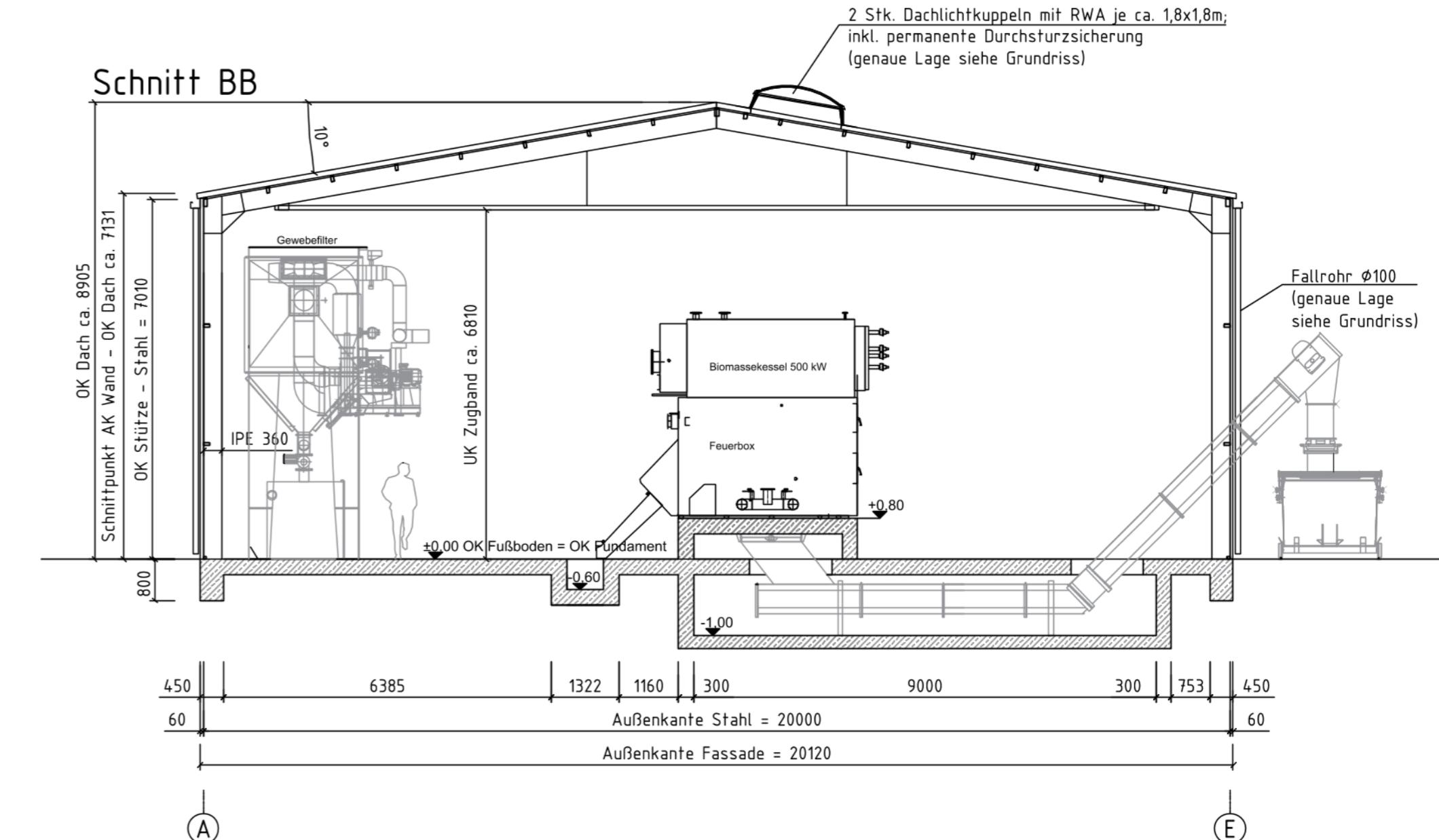
Kartenname	Ansicht Nord Ansicht Süd					Maßstab
Planersteller	Bearbeiter	Project Nr	Projektphase	Darstellung	Plan-Nr.	Index
TRIGENIUS	A. Schmidt	P21.65	4	A	6	V1

## Grundriss



Δ = Notauslösestation RWA-Anlage  
 \* = Torantriebsseite / Steuerung  
 OTS = Obentürschließer

## Schnitt BE



Genehmigungsplanung

Bauherr	Gemeinde Kalkhorst Am Sportplatz 16 23942 Kalkhorst	Verwaltung über das Amt Klützer Winkel Schlossstraße 1 23948 Klütz
Vorhaben	Heizzentrale für ein Wärmenetz der Gemeinde Kalkhorst OT Kalkhorst (mit Erweiterungsmöglichkeit)	
 <b>TRIGENIUS</b> Dezentrale Energieversorgung		<b>TRIGENIUS</b> Dezentrale Energieversorgung Lübsche Straße 10, 23966 Wismar Telefon 038 41 - 22 731 17 Fax 038 41 - 22731 12 E-mail mail@trigenius-gmbh.de

# Grundriss Erdgeschoss

## Schnitt BB

Kartenname	<h1>Grundriss Erdgeschoß</h1> <h2>Schnitt BB</h2>					Maßstab 1 : 100
						Datum 10.12.2024
						aktuuelles Datum
Planersteller	Bearbeiter	Project Nr	Projektphase	Darstellung	Plan-Nr.	Index
TRIGENIUS	A. Schmidt	P21.65	4	G		V1

# Gemeinde Kalkhorst

Beschlussvorlage  
BV/04/23/104-1  
öffentlich

## Beschlussauszug aus der Sitzung der Gemeindevorvertretung der Gemeinde Kalkhorst vom 18.04.2024

---

### Top 7.1 **Vorhaben zur Wärmeversorgung in Kalkhorst, Elmenhorst und Groß Schwansee, hier: Förderung / Kosten / Versorgungsgebiete**

Herr Neick übergibt das Wort an die Firma Trigenius. Die Firma Trigenius erläutert ausführlich den Sachverhalt. Alle aufkommenden Fragen seitens der Gemeindevorvertreter werden beantwortet. Die Gemeindevorvertreter folgen der Empfehlung des Bauausschusses.

#### **Beschluss:**

Die Gemeindevorvertretung der Gemeinde Kalkhorst beschließt:

- folgenden Umfang des Versorgungsgebiets für Nahwärmeversorgung in Kalkhorst:  
**ursprüngliches Gebiet und kompletter weiterer Altbestand**
- folgenden Umfang des Versorgungsgebiets für Nahwärmeversorgung in Groß Schwansee:  
**ursprüngliches Gebiet und Schlossgut Groß Schwansee**
- folgenden Umfang des Versorgungsgebiets in Elmenhorst: **ursprüngliches Gebiet**

Die Kosten sind entsprechend der Kostenschätzung vom 11.03.2024 und der beschlossenen Versorgungsgebiete in den Haushalt 2024/25 einzustellen.

Es sollen für die Vorhaben in Kalkhorst, Groß Schwansee und Elmenhorst Aufstockungsanträge für eine Erhöhung der BEW-Förderung gestellt werden.

Die Gemeinde beschließt, die Ausschreibungen der weiteren erforderlichen Planungsleistungen unter der Voraussetzung positiver Zuwendungsbescheide. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die wirtschaftlichsten Angebote zu beauftragen.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Anzahl der Mitglieder:	12
davon anwesend:	7
Zustimmung:	7
Ablehnung:	0
Enthaltung:	0
Befangenheit:	0

